



Es gibt Nomen, die eine typische Endung haben. So kannst du die Nomen leicht erkennen. Eine typische Endung ist **-nis**.

Beispiele: Nomen mit -nis am Ende

die Wildnis
die Erlaubnis
das Erlebnis
das Ärgernis



Das haben Nomen mit -nis am Ende gemeinsam

- Nomen mit der Endung **-nis** sind entweder **weiblich** (feminin) oder **sächlich** (neutral) und haben den Artikel **die** oder **das**.
- Die Nomen können alle von **Adjektiven** oder **Verben** abgeleitet werden. Zum Beispiel wird aus *wild* → **die Wildnis** oder aus *erleben* → **das Erlebnis**.

Nomen mit -nis am Ende im Plural

- Bei der Pluralbildung von Nomen, die auf **-nis** enden, findet eine **Konsonantenverdopplung** statt: aus **das Geheimnis** wird **die Geheimnisse**.
- Diese Regel gilt auch für Nomen, die auf **-as**, **-os** oder **-us** enden, wie **Ananas** → **Ananasse** oder **Zirkus** → **Zirkusse**.